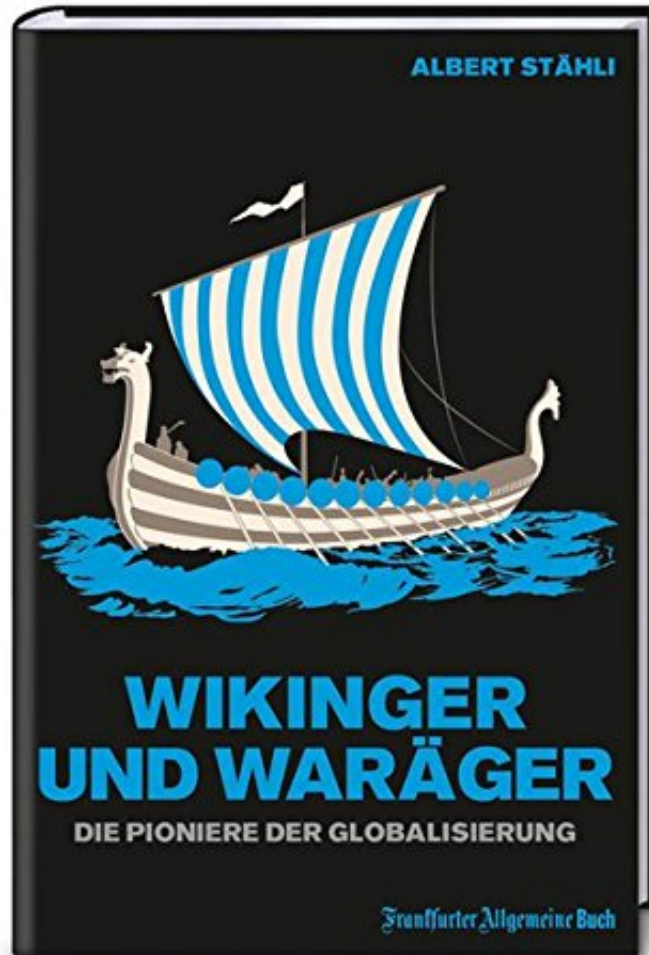


(Download ebook) Wikinger und Warger: Die Pioniere der Globalisierung

Wikinger und Warger: Die Pioniere der Globalisierung

Von Albert Sthli

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #380731 in BcherVerffentlicht am: 2014-08-18Abmessungen: 7.60 x .79b x 5.04l, Einband: Gebundene Ausgabe220 Seiten | File size: 73.Mb

Von Albert Sthli : Wikinger und Warger: Die Pioniere der Globalisierung before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wikinger und Warger: Die Pioniere der Globalisierung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ausgezeichnetes Buch, das einen kurzen berblick ber die Wikingerzeit bietetVon Manfred BarschVom Titel her schon mal interessant. Es werden Strukturen gezeigt und dabei Einzelheiten nicht vergessen. Der Bezug zu heutigen Strukturen der skandinavischen Welt ist dabei interessant. Wnschenswert wren mehr Bilder.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wahrheit und Mythos ber die WikingerVon Roter ReiterHistorienfilme und Romane schildern die Wikinger gerne als ungestme Seefahrernation, die erbarmungslos andere Vlker unterwarfen, selbst aber

kulturell rückständig blieben. Der Schweizer Autor Albert Sthli zeichnet in seinem Buch "Wikinger und Warger" ein differenzierteres Bild, das die Nordmänner nicht nur als erstklassige Nautik-Experten und fortschrittliche Ingenieure ausweist, sondern auch die sozialen und kulturellen Errungenschaften würdigt. Pioniere der Globalisierung unabhängig von den weithin bekannten Beutezeugen schildert Sthli die Wikinger (auch) als kluges Kaufmannsvolk, das mit den Handelszügen nach Nordamerika, Südwesteuropa und ans Schwarze Meer auch den interkulturellen Austausch in Gang setzte und für eine Frühform der Globalisierung sorgte. Der Autor widmet sich in seiner Chronik auch den bisher weitgehend unerforschten sozialen Aspekten. Er sieht in den Wikingern und skandinavischen Krieger und Händler der Warger Familienmenschen, die Solidarität zur Maxime im Zusammenleben erhoben haben. Roter Reiter - Fazit: Das Buch liefert spannende Einblicke in das Leben und den Alltag der Wikinger. Mhelos korrigiert Sthli den Mythos vom blutnichtigen Krieger. Vielmehr sieht er in den Nordmännern Wegbereiter der modernen, europäischen Kultur und weitsichtige Geschäftsleute, deren Erfolgsmodelle teilweise bis heute Gültigkeit besitzen. Oliver Ibelshuser, Roter-Reiter.de

Pressestimmen "Historienfilme und Romane schildern die Wikinger gerne als ungestüme Seefahrernation, die erbarmungslos andere Völker unterwarfen, selbst aber kulturell rückständig blieben. Der Schweizer Autor Albert Sthli zeichnet in seinem Buch 'Wikinger und Warger' ein differenzierteres Bild, das die Nordmänner nicht nur als erstklassige Nautik-Experten und fortschrittliche Ingenieure ausweist, sondern auch die sozialen und kulturellen Errungenschaften würdigt. Pioniere der Globalisierung unabhängig von den weithin bekannten Beutezeugen schildert Sthli die Wikinger (auch) als kluges Kaufmannsvolk, das mit den Handelszügen nach Nordamerika, Südwesteuropa und ans Schwarze Meer auch den interkulturellen Austausch in Gang setzte und für eine Frühform der Globalisierung sorgte. Der Autor widmet sich in seiner Chronik auch den bisher weitgehend unerforschten sozialen Aspekten. Er sieht in den Wikingern und skandinavischen Krieger und Händler der Warger Familienmenschen, die Solidarität zur Maxime im Zusammenleben erhoben haben. Roter Reiter - Fazit: Das Buch liefert spannende Einblicke in das Leben und den Alltag der Wikinger. Mhelos korrigiert Sthli den Mythos vom blutnichtigen Krieger. Vielmehr sieht er in den Nordmännern Wegbereiter der modernen, europäischen Kultur und weitsichtige Geschäftsleute, deren Erfolgsmodelle teilweise bis heute Gültigkeit besitzen." (Oliver Ibelshuser, www.Roter-Reiter.de vom 22. Januar 2015) Kurzbeschreibung Der etwas andere Leitfaden für Führungskräfte. Weltmännisch, gemeinschaftsbewusst und technologische Weltspitze: Bei diesen Attributen denkt man sicherlich nicht zuallererst an die Wikinger. Dabei waren es gerade sie, die mit ihren Eroberungen und Handelszügen dazu beitrugen, dass Europa das finstere Mittelalter berwinden konnte. Lange vor Kolumbus waren die Nautik-Experten mit ihren Schiffen bereits in Amerika und kontrollierten über Jahrhunderte auch den Warenaustausch nach Asien. Neben einem historischen Blick auf die Wikinger zeigt Albert Sthli, wie Gesellschaften bis heute von den Wikingern geprägt sind und was sie von ihnen lernen können. Albert Sthli beweist erneut, dass der Blick auf alte Zivilisationen gleichzeitig ein Blick in die Zukunft sein kann. Von der Ausbildung bis hin zu Handelsbeziehungen: Der vorurteilsfreie Blick auf die Wikinger. Wie wir das Erbe der Wikinger auch heute gewinnbringend in der Wirtschaft nutzen können. Für Entscheider in der Wirtschaft und historisch Interessierte. Über den Autor und weitere Mitwirkende Albert Sthli, Dr. rer. soz. oec., ist Gründer der Graduate School of Business Administration (GSBA) in Zürich und Horgen am Zürichsee. Als anerkannter Experte für Management-Andragogik und passionierter Weltentdecker interessieren ihn ganz besonders die Bildungskulturen in den untergegangenen Sonnenkönigreichen.